LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Weitere Hinweise zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2010
Englisch - Brandenburg **25.08.2009**

Die Anforderungen, die in diesem Abitur gestellt werden, basieren auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen Englisch i.d.F. vom 24.05.2002, den Rahmenlehrplänen für die Gymnasiale Oberstufe Englisch in den Ausgaben für Berlin bzw. Brandenburg sowie den daraus abgeleiteten Prüfungsschwerpunkten Englisch für die Abiturprüfung 2010. Die Beispielaufgaben für Englisch vom 30.042009 mit den beigefügten Operatoren und Textsorten sowie den Bewertungsgesichtspunkten illustrieren die Anforderungen sowie die durch den Angleichungsprozess beider Bundesländer notwendig gewordenen Abweichungen von der bisherigen Praxis des jeweiligen Bundeslandes.

Auf Grund von Nachfragen zu den Beispielaufgaben und Prüfungsschwerpunkten an das LISUM sollen im Folgenden weitergehende Erläuterungen und Hinweise gegeben werden.

Prüfungsschwerpunkte

In den Prüfungsschwerpunkten wird ausgewiesen, dass in den einzelnen Kurshalbjahren Zusammenhänge und Bezüge zu vorangegangenen Kurshalbjahren hergestellt werden sollen, um die Vernetzung der verschiedenen Themen und Inhalte zu gewährleisten. Diese Vernetzung kann implizit durch den Textinhalt selbst (z.B. Auswirkungen der Globalisierung auf die Großstadt) und/oder explizit durch Aufgaben im AFB III (vgl. Beispielaufgabe für den Grundkurs 3.2) erfolgen. Bei der Bearbeitung der Prüfungsschwerpunkte sollten daher diese thematischen und inhaltlichen Verknüpfungen berücksichtigt werden.

Das Thema „Urban, suburban and rural lifestyles/Lebensräume“ war nicht Gegenstand der Verbindlichen curricularen Vorgaben. Die Fachberaterinnen und Fachberater werden daher zu diesem neuen Rahmenplanthema und Prüfungsschwerpunkt Fortbildungsveranstaltungen anbieten.

Aufgabenstellungen

Im Abitur 2010 wird es erstmals Aufgaben zur Sprachmittlung geben. Die Schülerinnen und Schüler sind gefordert, wesentliche inhaltliche Aspekte unter Beachtung der kommunikativen Situation und des Adressatenbezuges in die Fremdsprache zu übertragen. Die Zieltextlänge wird hier nicht durch bestimmte Konventionen, wie z.B. bei einer klassischen Zusammenfassung, sondern durch den Grad der Komplexität des Inhalts sowie die kommunikative Situation bestimmt. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass die wesentlichen Aspekte von Sach- oder Fachtexten nicht wortwörtlich, sondern weitgehend allgemeinsprachlich, ggf. unter Verwendung von im Unterricht vermitteltem Wortschatz aus dem angesprochenen Sachgebiet, wiedergegeben werden. Strategien der Paraphrasierung von Begriffen und Vereinfachung von Aussagen sind daher notwendige Instrumente zur erfolgreichen Bewältigung solcher Aufgaben. Der Erwartungshorizont der Beispielaufgabe für den Leistungskurs verdeutlicht diese Herangehensweise.

Aufgaben

AFB II

In Abhängigkeit von der Komplexität der Texte kann es im Leistungskurs bei der Kombination von einer schriftlichen Textvorlage mit einem diskontinuierlichen Text ähnliche Aufgaben wie die in der Beispielaufgabe für den Grundkurs geben, d.h. die zusätzliche Analyse formaler Aspekte des schriftlichen Textes würde ggf. entfallen und durch die Analyse des Informationsgehaltes des Textes in Zusammenhang mit z.B. graphischen Darstellungen ersetzt werden.

Die Prüfungsschwerpunkte für den Grundkurs weisen aus, dass die Prüflinge „Autorenabsicht und wesentliche Gestaltungsmittel von Texten“ erkennen und deren „Bedeutung für die Textaussage angeben“ können. Die Kenntnis solcher Gestaltungsmittel kann auch für eine angemessene Analyse des Informationsgehaltes bzw. inhaltlicher Aspekte von Sachtexten und literarischen Texten von Bedeutung sein Da der Begriff „wesentliche Aspekte“ ungenau ist und die Verbindlichen curricularen

Vorgaben nicht mehr gelten, wurde eine Liste wesentlicher Gestaltungsmittel für den Grundkurs zusammengestellt (s. Anlage), welche für die Bearbeitung von Aufgaben im AFB II erforderlich sind, deren Kenntnis und Beherrschung aber größtenteils auch zum effektiven Schreiben von Texten im AFB III Bedeutung hat.
Darüber hinaus können Beobachtungen und Erkenntnisse allgemeinsprachlich beschrieben werden. Entscheidend ist, dass der Zusammenhang von Gestaltungsmitteln und einzelnen Informationen mit der Textaussage erkannt wird.

Die zu beherrschenden Termini für die Analyse im Leistungskurs aus den VcV sind überarbeitet worden. Sie sind ebenso in der Anlage unter „Wesentliche Gestaltungsmittel in Sachtexten und in literarischen Texten (Leistungskurs) zu finden.

AFB III

Wie aus der Veröffentlichung der Beispielaufgaben ersichtlich wird, gibt es für das Abitur 2010 für das Fach Englisch erstmalig eine Operatorenliste. Ihr sind mögliche Textsorten für den Bereich Gestalten (creative writing) angefügt. Es sollte beachtet werden, dass diese Liste Textsorten beinhaltet, die für Brandenburg neu sind und ggf. in Vorbereitung des Abiturs noch besondere Berücksichtigung im Unterricht finden müssen, damit die Prüflinge das breitere Spektrum an Wahlaufgaben nutzen können. Bei der Textsorte „film (script)/(concept)“ ist zu beachten, dass auch Grundlagenkenntnisse an filmischen Mitteln erforderlich sind.

Die Beispielaufgabe für den Leistungskurs beinhaltet eine weitere in Brandenburg bisher nicht gestellte Art von Aufgabe (vgl. 4.2). Hier wird im Rahmen der Stellungnahme zu einem Problem auch der Vergleich zu einer ähnlichen Situation in Literatur oder Film gefordert.

Erwartungshorizont

Der Erwartungshorizont hat eine andere Darstellungsform erhalten. Es ist zu beachten, dass die weitgehend inhaltlichen Beschreibungen für eine gute und eine ausreichende Leistung (11 und 5 Punkte) nicht die alleinigen Bewertungskriterien sind. Für die Bewertung sind unbedingt auch die jetzt im Anhang für Brandenburg ausgewiesenen kompetenzorientierten Deskriptoren angemessen zu berücksichtigen. Dies ist umso mehr von Bedeutung, da der neue Rahmenplan kompetenzorientiert und in Bezug auf Inhalte und Kenntnisse offen angelegt ist. Die Erwartungshorizonte tragen dieser Tatsache Rechnung, z.B. durch die Formulierung, dass „folgende oder ähnliche Aspekte“ erwartet werden oder dass Leistungen, die „ als gleichwertig oder besser anzusehen sind“ bei der Gesamtbewertung angemessen zu berücksichtigen sind.
Die in den Beispielaufgaben besonders im AFB III recht ausführlich angelegten Erwartungshorizonte sollen exemplarisch die Breite und Tiefe der Bearbeitung einer Problemstellung verdeutlichen.
Bei der Bewertung einer Prüfungsleistung muss darüber hinaus immer der Zusammenhang mit der konkreten unterrichtlichen Situation hergestellt werden.

Bewertungskriterien

Es ist beabsichtigt, die „Empfehlungen zur Leistungsbewertung im Fach Englisch“, welche aus den Bewertungsgesichtspunkten der Erwartungshorizonte für die Notenstufen gut (11 Punkte) und ausreichend (5 Punkte) abgeleitet wurden, der Darstellungsform im Anhang zu den Beispielaufgaben anzupassen, damit sie für das Abitur 2010 zur Bewertung der inhaltlichen und sprachlichen Leistung und des Inhalts von Sprachmittlungsaufgaben in allen Notenstufen zur Verfügung stehen.
Es ist daher zu empfehlen, diese kriterienorientierten Bewertungsgesichtpunkte bei den Fachberaterinnen und Fachberatern abzurufen, falls sie bisher nicht bekannt sind.

Wesentliche Gestaltungsmittel in Sachtexten und literarischen Texten

- text type: argumentative, expository, descriptive, instructive, narrative
- text form: e.g. news article, report, short story
- theme

Wesentliche Gestaltungsmittel in Sachtexten:

- layout: headline, subheading, paragraphs, columns, print, visual additions, e.g. photos, graphs and charts
- quotations/direct /indirect speech
- facts and figures
- (positive/negative) examples
- reference
- repetition*
- enumeration*
- comparison and contrast*
- (detailed) description*
- language* (striking features/elements of the text):
  e.g. words with negative/positive meaning/connotation, images, superlatives, intensifying adverbs,
  informal/formal language, slang
- structure (order/arrangement of information)
- author's intention, e.g. information, criticism, credibility, entertainment, interest
- author's attitude/view(point)/opinion

* *ggf. auch von Bedeutung für literarische Texte*

Wesentliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten:

- characterisation: appearance, traits, dialogue/language, thoughts and feelings, actions, behaviour, description
- relationship between characters: dialogue/language, thoughts and feelings, actions, behaviour, description
- conflict (tension)
- setting/atmosphere: place, time, circumstances
- point of view
- narrator: first/third person

Wesentliche Gestaltungsmittel in Sachtexten und in literarischen Texten

- text type: argumentative, expository, descriptive, instructive, narrative
- text form: e.g. news article, report, short story
- theme
- layout: headline, subheading, paragraphs, columns, print, visual additions, e.g. photos, graphs and charts
- structure

- quotations/direct/indirect speech
- facts and figures
- (positive/negative) examples
- (detailed) description
- direct address
- reference
- allusion
- enumeration
- comparison and contrast
- exaggeration
- understatement
- emphasis
- antithesis
- paradox
- rhetorical question
- ellipsis
- choice of words
- attitudinal/intensifying adverb
- connotation/denotation
- figurative/literal meaning
- ambiguity
- repetition
- alliteration
- anaphora
- parallelism
- image, imagery
- metaphor, metaphorical language
- simile
- personification
- symbol
- pun/play on words
- irony
- sarcasm
- tone
- style/register, e.g. formal, neutral, informal, colloquial, slang

- author's intention, e.g. information, criticism, credibility, entertainment, interest
- author's attitude/view(point)/opinion
- characterisation: implicit (indirect), explicit (direct)
- conflict: internal, external

- narrator: first-/third- person
  omniscient, selective, neutral (observer)
- point of view: limited (selective omniscient),
  unlimited (omniscient)
- plot: exposition, rising action, climax/
  turning point, falling action, solution, surprise/open ending
- flashback
- foreshadowing/anticipation
- mode of presentation: scenic, panoramic, interior monologue/
  stream of consciousness, reported thought
- setting
- atmosphere
- mood
- suspense